

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung des Ortsgemeinderates Korlingen am Dienstag, 29.03.2022 im Gemeindehaus

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Zuhörer: 1

Anwesend waren:

1. Vorsitzender

Ortsbürgermeister Damian Marx

2. Ratsmitglieder

Erster Beigeordneter Martin Marx
Beigeordneter Thomas Stelker
Markus Faber
Rainer Feld
Hildegard Hack
Martin Jücker
Thomas Menden
Martin Neu
Vincent Schwall (ab TOP 2)
Sven Sikorski

Entschuldigt fehlen

Christiane Mergener
Angelina Reichert

3. Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

Schriftführer Niklas Jungels

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1.) **Mitteilungen**
- 2.) **Beratung und Beschlussfassung zur Stellung eines Bauantrages für den Mehrgenerationenplatz**

- 3.) **Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Ausschreibung für den Anbau an das Gemeindehaus**
- 4.) **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bücherschranks**
- 5.) **Vergaben**
- 6.) **Beratung und Beschlussfassung über das Einverständnis zur Errichtung einer Zähleranschlusssäule für die Stadtwerke Trier im Baugebiet „Hinterste Anwand“**
- 7.) **Anfragen und Anregungen**

Nichtöffentlicher Teil:

- 8.) **Mitteilungen**
- 9.) **Grundstücksangelegenheiten**
- 10.) **Bauangelegenheiten**
- 11.) **Bauvoranfrage**

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ortsbürgermeister alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentlicher Teil:

- 1.) **Mitteilungen**
 - a) Der Dreck-Weg-Tag fand wie immer am ersten Märzwochenende statt und war ein voller Erfolg. Ortsbürgermeister Marx dankt allen Helferinnen und Helfern für die gelungene Aktion.
 - b) Im Bezug auf das Baugebiet hat eine erste Einweisung unter anderem mit der Teilnahme des Ingenieurbüros Fuchs, der Fa. Lehnen, dem LBM und der Stadtwerke Trier stattgefunden. Weitere Gespräche – u.a. mit den Anwohnern – folgen. Zudem sind die Bohrungen bezüglich der Erschließung mit Erdwärme und die dazugehörigen Messungen abgeschlossen. Das Ergebnis steht noch aus.
 - c) Ein weiterer Dank seitens der Ortsgemeinde gilt den Helferinnen und Helfern, die die neue Liegebank am Jugendhaus aufgestellt haben.
 - d) Die Aktion „Gemeinsam ESSEN – Gemeinsam HELFEN“, eine vom Kirchengemeinderat mit Unterstützung von Maltesern, Feuerwehren und Vereinen ins Leben gerufene Spendenaktion zugunsten der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, war ein voller Erfolg. Über 600 gespendete Suppen aus der Feldküche der Malteser Waldrach wurden geliefert und ausgegeben. Dadurch kamen 6.089,- Euro an Spenden zusammen. Außerdem wurden von Herrn

Leinenweber (Krankenhaus Barmherzige Brüder) zusätzlich 3.000,- Euro und durch eine Spendenaktion der Grundschule Pellingen 2022,- generiert. Insgesamt kamen bei der Spendenaktion 11.111,11 Euro zusammen. Zudem wurde das Pfarrheim Gutweiler, als alternative Aufenthaltsmöglichkeit für Kriegsflüchtlinge ausgestattet.

- e) Der Satzungsentwurf für den neuen Heimat- und Kulturverein Korlingen wurde vom Finanzamt genehmigt. Eine Gründung ist für dieses Frühjahr geplant.
- f) Die Planungen für das Maifest und das Osterklappern sind am Laufen. Diese sollen in gewohnter Form stattfinden.
- g) Im Mai soll in der Kapelle eine Vorlesung der Pitter-Geschichten stattfinden; der Erlös kommt den Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine zugute.
- h) Es ist eine weitere Benefiz-Veranstaltung zugunsten der Ukraineflüchtlinge geplant; darüber wird Ratsmitglied Rainer Feld unter TOP 7.) näher informieren.
- i) In den Osterferien findet ein Ferienworkshop unter dem Motto „Zukunftsvision 3021 – Jedem Kind seine Kunst“ vom 19. – 22.04. im Bürgerhaus statt.
- j) Für einen (noch nicht festgelegten) Tag im Mai wurde das Spielmobil angefragt. Die Umsetzung hängt jedoch von denen zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Bestimmungen ab.
- k) Der Vorsitzende informiert über die erhöhte Nutzung des Gemeindehauses aufgrund der Nutzungseinschränkung in Bezug auf eine mögliche Notunterbringung von Kriegsflüchtlinge in der Altenberghalle Gutweiler.

2.) Beratung und Beschlussfassung zur Stellung eines Bauantrages für den Mehrgenerationenplatz

Hierbei handelt es sich um eine nachträgliche (offizielle) Beschlussfassung (vgl. Umlaufbeschluss vom 20.01.2022). Der Vorsitzende stellt den Plan mit Hilfe einer Projektion allen Anwesenden vor, erläutert diesen und beantwortet aufkommende Fragen. Bewegliches Mobiliar wird nicht beschafft, dieses müsste je nach Bedarf geliehen werden. Der Bauantrag wird unter Berücksichtigung der bisherigen Planung und der Rückmeldung zur Bauvoranfrage gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Bauantrag bezüglich des Mehrgenerationenplatzes auf Grundlage der bisherigen Planungen des Architekturbüros sowie der Bauvoranfrage zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (einstimmig)

3.) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Ausschreibung für den Anbau an das Gemeindehaus

Der Ortsgemeinde liegt der positiv beschiedene LEADER-Förderantrag vor.

Architekt Conen hat die Ausführungsplanung fast fertig gestellt. Diese wurde den Ratsmitgliedern im Vorhinein zugeschickt. Mit Hilfe des Beamers stellt Ortsbürgermeister Marx diese nochmals vor und beantwortet aufkommende Fragen. Über folgende, einzelne Aspekte wird im Rat abgestimmt:

Umbau Bestandsfenster

Das Fenster auf der Südwestseite (Richtung Gutweiler) des Gemeindehauses muss aufgrund des Anbaus umgebaut werden. Man ist sich im Rat einig, dass ein neues Fenster eingesetzt werden soll.

Sockel im Durchbruchbereich

Hier spricht man sich für die Metallvariante und gegen eine Putzvariante aus.

Heizung

Es wird diskutiert, ob der Anbau mit Fußbodenheizung oder Heizkörper ausgestattet werden soll. Man einigt sich auf einen Heizkörper, der sowohl mit Wärmepumpe als auch alternativen Heizmitteln betrieben werden kann. Standort und Größe des Heizkörpers werden nach Rücksprache zwischen dem Ortsbürgermeister und Herrn Conen bestimmt.

Dachbegrünung oder Kiesschüttung

Da man sich die Option einer Photovoltaik- / Solaranlage offen halten möchte, entscheidet man sich für eine Kiesschüttung.

Fenster

Der Rat einigt sich auf Kunststofffenster (innen weiß, außen grau, passend zum Metall-Sockel).

Ausgangstür

Bei der neuen Tür soll es sich um eine Aluminiumtür mit Lichtband handeln.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister, zusammen mit der Verbandsgemeindeverwaltung die Bauleistungen bezüglich des Anbaus an das Gemeindehaus auf Grundlage der Ausführungsplanung des Architekten Conen auszuschreiben. Des Weiteren wird der Ortsbürgermeister ermächtigt, über kurzfristige Feinabstimmungen zusammen mit den Beigeordneten zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (einstimmig)

4.) Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bücherschranks

Ein positiv beschiedener Förderantrag der Nikolaus-Koch-Stiftung macht die Anschaffung und Aufstellung des Bücherschranks am Dorfinformationsplatz möglich. Während die Anschaffungskosten vollständig durch die Förderung gedeckt sind,

erfolgen Lieferung, Erstellung eines Fundamentes sowie Aufstellung ehrenamtlich in „Eigenregie“, ebenso die Betreuung. Diese Aufgabe könnte vom noch zu gründenden Heimat- und Kulturvereins (siehe TOP 1 f) übernommen werden. Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert. Die Inanspruchnahme dieses Angebotes und der einzelnen Bücher soll regelmäßig überprüft werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks auf dem Dorfinformationsplatz.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (einstimmig)

5.) Vergaben

Hierbei handelt es sich um die Vergabe des Bücherschranks (TOP 4). Für einen solchen gibt es jedoch nur wenige Anbieter. Ortsbürgermeister Marx hat trotz intensiver Suche lediglich zwei Angebote für die vorgesehene Größe (250 – 300 Bücher) des Bücherschranks gefunden. Nach Rücksprache mit der Vergabestelle der Verwaltung ist eine Vergabe trotz Vorliegens von nur 2 Angeboten in solchen Fällen (wenig Angebot) rechtlich unbedenklich. Günstigster Anbieter war die Fa. MediaPort UG Köln zu einem Preis von 4.889,71 € brutto (Anschaffungspreis ohne Lieferung und Aufstellung). Dieser Preis entspricht der Fördersumme.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Kauf eines öffentlichen Bücherschranks vom wirtschaftlichsten Anbieter MediaPort UG Köln zum Preis von 4.889,71 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (einstimmig)

6.) Beratung und Beschlussfassung über das Einverständnis zur Errichtung einer Zähleranschlusssäule für die Stadtwerke Trier im Baugebiet „Hinterste Anwand“

Die Druckerhöhungsanlage im geplanten Baugebiet macht eine zusätzliche Stromleitung zum Hochbehälter notwendig. Aus diesem Grund muss eine Zähleranschlusssäule neben dem geplanten Trafo aufgestellt werden. Von dort aus führt dann eine eigene Stromleitung parallel zur Wasserleitung bis zum Hochbehälter. Die genaue Lage der Säule sowie der Leitungen werden anhand eines Plans erläutert.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Errichtung der Zähleranschlusssäule bzw. des Netzanschlusses durch und für die Stadtwerke Trier entsprechend der vorgelegten Planung im Baugebiet „Hinterste Anwand“ zu.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (einstimmig)

7.) Anfragen und Anregungen

Die Anwesenden erheben sich für einen Moment des Gedenkens an die Opfer des Angriffskrieges auf die Ukraine.

Sodann übergibt der Vorsitzende das Wort an Ratsmitglied Rainer Feld zur Erläuterung der geplanten Benefiz-Veranstaltung zugunsten der Ukraineflüchtlinge (siehe TOP 1 i).

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Geld für die Flüchtlinge unter Einbindung dieser zu generieren. Das Fest soll tagsüber am 24.04. (am Tag des griechisch-orthodoxen Osterfestes) stattfinden. Dabei ist der Kreis der Teilnehmer nicht auf Korlingen selbst beschränkt, sondern auch Interessierte der umliegenden Ortsgemeinden sind herzlich eingeladen. Für musikalische Unterhaltung ist bereits gesorgt. Am morgigen Mittwoch, 30.03., 20:00 Uhr, findet ein erneutes Treffen zur Festlegung weiterer Rahmenbedingungen statt; hierzu sind alle freiwilligen Helferinnen und Helfer eingeladen. Über konkrete Planungsergebnisse wird zeitnah informiert.

Sodann schließt Ortsbürgermeister Marx den öffentlichen Teil der Sitzung und der Zuhörer verlässt den Sitzungsraum.

Nichtöffentlicher Teil: